



BID - Medieninformation vom 27.02.2018

**BID Bundesarbeitsgemeinschaft
Immobilienwirtschaft Deutschland**

BID fordert Baustaatssekretär im Innenministerium und Ausschuss Bau und Heimat im Deutschen Bundestag

c/o ZIA Zentraler Immobilien
Ausschuss e.V.
Unter den Linden 42
10117 Berlin

www.bid.info

Berlin, 27. Februar 2018. Im Koalitionsvertrag haben sich CDU/CSU und SPD darauf verständigt, die Themen Bauen und Wohnen künftig im Bundesministerium für Innen, Bau und Heimat abzubilden. Vor diesem Hintergrund fordert die BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland die Schaffung einer Stelle für einen nur für den Bau zuständigen Staatssekretär in dieser neuen Struktur. „In den vergangenen Jahren hat insbesondere das Engagement des Baustaatssekretärs oftmals vermittelnd positiv gewirkt und zu einem verbesserten Informationsaustausch zwischen dem BMUB und der Immobilienwirtschaft beigetragen“, sagt **Dr. Andreas Mattner**, Vorsitzender der BID und Präsident des ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss. „Sei es das Bündnis für bezahlbares Wohnen und Bauen, der wohnungswirtschaftliche Rat, die Innovationspartnerschaft, die Baukostensenkungskommission, der angekündigte Wohnungsgipfel oder die Enquetekommission ‚Nachhaltige Baulandmobilisierung und Bodenpolitik‘ – die aktuellen Herausforderungen für bezahlbares Wohnen, Bauen und Leben in Stadt und Land können wir nur gemeinsam und in enger Zusammenarbeit stemmen. Es wäre daher nur folgerichtig, einen Baustaatssekretär einzusetzen, der sich ausschließlich mit den Themen der Branche befasst.“

Pressekontakt:
André Hentz
Stv. Pressesprecher des ZIA

Tel.: 030 / 20 21 585 - 23
andre.hentz@zia-deutschland.de

Angesichts der vielfältigen und zahlreichen Themen plädiert die BID darüber hinaus für die Schaffung eines eigenen Ausschusses ‚Bau und Heimat‘ im Deutschen Bundestag. „Die Abgeordneten brauchen den strukturellen Unterbau, um sich den zentralen Fragestellungen widmen zu können. Angesichts der gesamtgesellschaftlichen Bedeutung dürfen die Themen ‚Wohnen und Bauen‘ nicht durch die breite Agenda eines großen Ministeriums an den Rand gedrängt werden“, so **Mattner**.

In der BID Bundesarbeitsgemeinschaft Immobilienwirtschaft Deutschland arbeiten die Verbände BFW, DDIV, GdW, IVD, vdp, und ZIA zusammen, um mit gebündelten Kräften gemeinsam inhaltliche Positionen effektiver in der Öffentlichkeit zu vertreten. Mit der BID steht der Politik und anderen Wirtschaftszweigen sowie weiteren Verbänden ein unterstützender und durchsetzungsfähiger immobilienwirtschaftlicher Partner zur Seite. Weitere Informationen über die BID finden Sie im Internet unter www.bid.info

Die Mitglieder der BID:

BFW Bundesverband
Freier Immobilien- und
Wohnungsunternehmen

DDIV Dachverband Deutscher
Immobilienverwalter

GdW Bundesverband deutscher
Wohnungs- und
Immobilienunternehmen

IVD Immobilienverband Deutschland
Bundesverband der Immobilienberater,
Makler, Verwalter und Sachverständigen

vdp Verband deutscher
Pfandbriefbanken

ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss